

© Rupert Steiner

Begegnungszone Waldegg

Waldegg
2754 Waldegg, Österreich

ARCHITEKTUR
Wolfgang Weidinger

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Waldegg

öRTLICHE BAUAUFSICHT
KBU Klosterer-Bau-Umwelt-Ingenieurleistungen

KUNST AM BAU
Schneeweis Wittmann

FERTIGSTELLUNG
2017

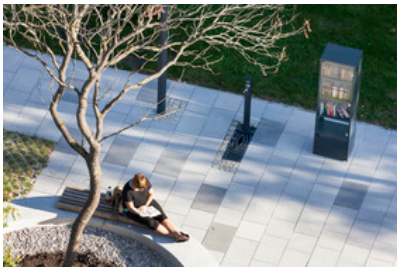
SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
29. Mai 2019

Durch die Errichtung des betreuten Wohnens und dem Neubau der Landesberufsschule Waldegg wurden neue Impulse in der Marktgemeinde Waldegg gesetzt. Es war an der Zeit, in der geografischen Mitte der Gemeinde ein ortsbildendes Zentrum zu schaffen.

In der Planungsphase wurden in mehreren Versammlungen die Bedürfnisse und Erwartungen der Bürger erkundet. Ziel ist es, in diesem Bereich die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu reduzieren und einen neu erlebbaren öffentlichen Raum zu schaffen. Durch die einheitliche Gestaltung der Oberfläche und der Möblierung wird die Aufenthaltsqualität gesteigert. Folgende Attribute sollen möglich sein: Begegnung (Kommunikation, Information), Austausch (einkaufen, debattieren), Aufenthalt (flanieren, Geschichten erzählen), Rituale (Feste feiern, temporäre Märkte abhalten), Verkehr (entschleunigter Ortsverkehr, Zubringerverkehr, Parkierung). Im Wesentlichen werden zwei Schwerpunkte innerhalb der neuen Begegnungszone gesetzt. Einerseits ist es der bereits bestehende öffentliche Park, der nun besser benutzbar und erlebbar ist, andererseits der Bereich vor der Landesberufsschule mit dem Vorplatz und der gegenüberliegenden Gastronomie. Innerhalb der Begegnungszone gibt es nur niveaugleiche Oberflächen, alle Bereiche sind barrierefrei erreichbar. Das Pflaster zieht sich in den Park hinein, er bildet mit der Begegnungszone somit auch eine gestalterische Einheit. Die Verzahnung zwischen mehr Öffentlichkeit im vorderen Bereich und Zurückgezogenheit im dahinterliegenden bestehenden Parkraum mit Wiese wird spürbar. Die gesamte Begegnungszone erhält eine Betonoberfläche. Die Teilung der Felder wird nach gestalterischen und technischen Gesichtspunkten getroffen. Der Materialität Beton und seinem Schwundverhalten werden Rechnung getragen, es sollen auch auf lange Sicht Sprünge vermieden werden.

Die Stadtmöblierung wird sorgfältig aufeinander abgestimmt. Sie umfasst Infotafeln, Schirme, Sitzbänke, Tische, Abfalleimer, Aschenbecher und Fahrradständer. WLAN, eine E-Tankstelle, Wasser- und Stromanschlüsse, Leerverrohrung für Breitband-Internet, ein Wasserspiel, ein Schachspiel, ein Trinkbrunnen und ein offener Bücherschrank ergänzen das vielfältige Angebot. (Text: Architekt)



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Begegnungszone Waldegg

DATENBLATT

Architektur: Wolfgang Weidinger
Mitarbeit Architektur: Heike Lukabauer, Hanna Pieber
Bauherrschaft: Marktgemeinde Waldegg
Mitarbeit Bauherrschaft: Bürgermeister Michael Zehetner
örtliche Bauaufsicht: KBU Klosterer-Bau-Umwelt-Ingenieurleistungen
Kunst am Bau: Schneeweis Wittmann
Fotografie: Rupert Steiner

Technische Oberfläche: FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH, Marxergasse 1 B, 1030 Wien, Mitarbeiter: Gerhard Nestler

Maßnahme: Neubau
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 06/2015 - 10/2016
Ausführung: 10/2016 - 06/2017

Grundstücksfläche: 5.800 m²
Bebaute Fläche: 5.800 m²
Baukosten: 1,2 Mio EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Brunn am Gebirge - Baufirma
Ing. Franz Jahn GesmbH, Wr. Neustadt - Elektrotechnik
EVN AG, Pottenstein - Straßenbeleuchtung
Brunnenatelier Weiss, Baden - Wasserspiel
connexurban GmbH, Kirchham - Stadtmöblierung
Gogl Sonnenschirme e.U., Bad Vöslau - Sonnenschirme
Metalltechnik Benda e.U., Wr. Neustadt - Bücherschrank
Praskatc Pflanzenland GesmbH, Tulln - Alleebäume

AUSZEICHNUNGEN

Lebensministerium Gemeindewettbewerb 2016, 2. Platz
Nominierung VCÖ Mobilitätspreis 2018, Top 5 bei Infrastruktur und öffentlicher Raum

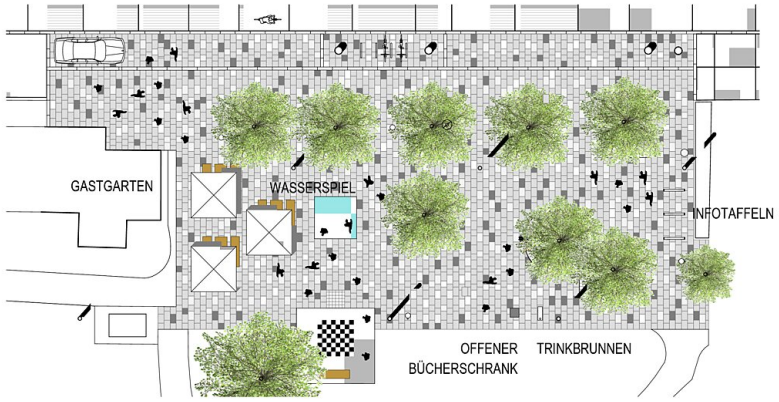

© Rupert Steiner


© Rupert Steiner

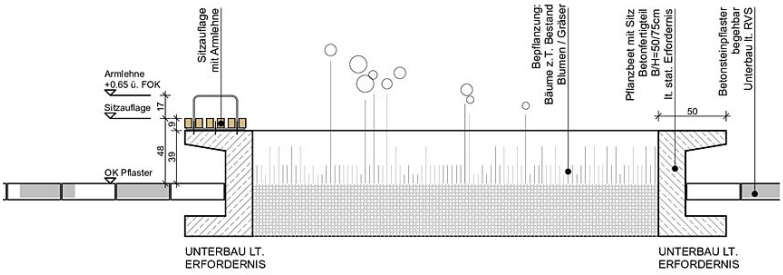


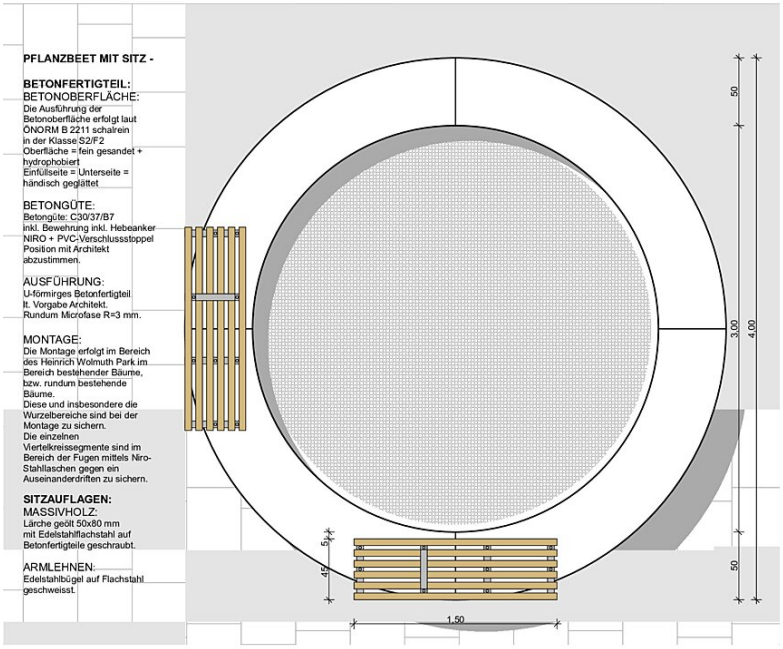
Begegnungszone Waldegg

Gesamtanlage



Park





Detail